

Vergabestelle

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich Gebäudewirtschaft
Donnersbergweg 2
67059 Ludwigshafen
Deutschland

Vergabeart

offenes Verfahren
nicht offenes Verfahren
Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
Wettbewerblicher Dialog
Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum
22.07.2026

Uhrzeit
10.15 Uhr

Bindefrist endet am: 31.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

Kehr- und Winterdienst an verschiedenen Objekten der Stadt Ludwigshafen
am Rhein

Vergabenummer Leistung

2026/207 Kehr- und Winterdienst - Dienstleistung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
- 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
- 227 Zuschlagskriterien
 - Wertung der Angebote/Zuschlagskriterien
 - Merkblatt zum Landestariftreuegesetz
 - Information Datenschutz
 - Informationen zur Rechnungsstellung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 634 Besondere Vertragsbedingungen
- 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
 - Besondere Vertragsbedingungen
 - Reinigungssatzung Stadt Ludwigshafen
 - Schließ- und Schlüsselordnung der Stadt Ludwigshafen

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 - Kalkulationsdatei
 - Besichtigungsnachweis
 - Tariftreueerklärung
 - Mustererklärung Arbeitnehmerentsendegesetz
 - Formblatt Reinigungsdienstleistungen Pandemiekosten
 - Eigenerklärung Russland

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
 - Verpflichtung nach § 8 LDSG

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
 Bereich Gebäudewirtschaft
 Donnersbergweg 2
 67059 Ludwigshafen am Rhein
 Deutschland

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☐ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort

3 Unterlagen (Eigenerklärung, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☐ siehe Auftragsbekanntmachung

3.3 Entfällt**4 Losweise Vergabe**

nein

ja, Angebote sind möglich für

alle Lose. Ein Angebot kann für alle Lose abgegeben werden.

eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl:

Der Auftraggeber teilt ausdrücklich mit, dass eine Beauftragung nur für maximal 2 Lose pro Bieter in Betracht kommt.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen: Sollte der Bieter für mehr als 2 Lose ein Angebot abgeben, so muss er mitteilen, welche Lose er favorisiert, falls er bei mehr als 2 Losen in der Wertung Rang 1 belegen und damit den Zuschlag erhalten würde. Er erhält in diesem Fall den Zuschlag auf die von ihm favorisierten Lose.

Das oder die anderen Lose werden an die jeweils in der Rangfolge der Wertung nächstliegenden Bieter vergeben.

Als geeignet wird hierfür angesehen, wenn der Bieter eine Rangfolge für die von ihm angebotenen Lose erstellt und in einer gesonderten Anlage oder in einem Anschreiben mitteilt.

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
für die gesamte Leistung
nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis (100 %)

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Preis/Leistung gemäß Anlage "Wertung der Angebote"

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8 Angebotsabgabe

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 16-2234

Fax: +49 (0)6131 16-2113

Internet-Adresse: <https://mwvlw.rlp.de>

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Einlegung von Rechtsbehelfen:

siehe Regelungen des § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB

10 Datenschutzhinweise

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung ihres Teilnahmeantrags bzw. ihres Angebots. Soll Ihr Angebot angenommen werden, so werden die Bewerber/Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) über Ihren Namen informiert.

Zudem erfolgt nach einem etwaigen Zuschlag eine Mitteilung an die Bewerber/Bieter gemäß § 62 Absatz 2 VgV.

Daneben werden in der EU-weiten Bekanntmachung vergebener Aufträge der Name und die Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde, genannt.

Mit Abgabe des Angebots erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzerklärung einverstanden.